



Jahreswechsel 2008 / 2009

## **Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der HSH-Hilfe e.V.,**

Dieser Tätigkeitsbericht umfasst den Zeitraum 01.01.2008 bis zum 31.12.2008.

### **Tier-Vermittlung und Vereinshunde**

Wie immer an dieser Stelle ein wenig Statistik. Wenn man sich die Entwicklung innerhalb der letzten Jahre anschaut, dann sieht man zum einen, wie gerne unsere Vermittlungshilfe über die Internetplattform angenommen wird. Auf der anderen Seite ist es erschreckend zu sehen, wie viele HSH ein Zuhause suchen, wie lange sie oftmals in der Vermittlung sind und dass leider einigen trotz aller Bemühen es nicht vergönnt ist, ihren Lebensabend in einer Familie zu verbringen.

Die Vereins-HP ist unter [www.herdenschutzhundhilfe.de](http://www.herdenschutzhundhilfe.de) und weiteren URL´s (z.B. [www.tier-und-mensch.de](http://www.tier-und-mensch.de)) online und wird von Margit Kopf betreut.

Im Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008 wurden 246 Hunde auf der Homepage neu vorgestellt.

46 dieser Hunde wurden im genannten Zeitraum bereits wieder vermittelt und von der HP gelöscht. Insgesamt wurden im genannten Zeitraum 135 Hunde von der Homepage gelöscht.

Die aufgenommenen Hunde gehören folgenden Rassen an:

1	Akbash
1	Altdeutscher Hütehund
3	Anatolischer Hirtenhund
2	Australian Shepherd Mix
2	Bearded Collie Mix
1	Berner Sennenhund
2	Boxer
2	Carpatin - Mix
7	Centralasiatischer Owtscharka
1	Dalmatiner Mix
1	Deutsch Drahthaar
3	Deutsche Dogge und Mixe
1	Dogo Argentino
1	Estrela
1	Havanese
7	Hellenikos Pimenikos und -Mixe
1	Herdengebrauchshund-Mix
30	HSH Mixe

### **Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutzhundehilfe e.V.**

An den Hesseln 1  
55234 Erbes-Büdesheim  
[www.herdenschutzhundhilfe.de](http://www.herdenschutzhundhilfe.de)

Tel: 06734-914646  
Fax: 06734-914647  
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.  
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00  
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und  
besonders  
würdig anerkannt

1	Hütehund Mix
1	Jagdterrier
31	Kangal und -Mixe
32	Kaukasischer Owtscharka und -Mixe
1	Komondor
9	Kuvasz und -Mixe
4	Labrador und -Mixe
34	Maremmano und -Mixe
1	Mastin de los Pirineos
20	Mastin Espanol und Mixe
1	Mastino Napoletano
1	Mioritic- Mix
10	Mischlinge
1	Mix
1	Perdiguero de Burgos Mix
1	Südrussischer Owtscharka Mix
1	Pinscher
3	Polski Owczarek Podhalanski
1	Pudel
9	Pyrenäenberghund und -Mix
1	Rafeiro-Mix
7	Sarplaninac und -Mixe
2	Schäferhund-Mix
1	Südrussischer Owtscharka
4	Magyar Vizsla und -Mixe
1	Windspiel

Insgesamt wurden ca. 620 Updates d.h. Vorstellungen, Löschungen, Text- und Bildänderungen auf der Homepage im genannten Zeitraum durchgeführt.

In der Vermittlung befanden sich am 31.12.2008 299 Hunde davon 177 Rüden 122 Hündinnen.

Vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008 wurden 18 Hunde in den Verein aufgenommen, die im folgenden aufgeführt werden:

- 1 Kuvasz Rüde (Bijan)
- 2 kleinwüchsige Hündinnen (Tammy und Lucy)
- 1 Sarplaninac Mix (Nepomuk)
- 1 Windspiel Hündin (Anja)
- 1 Labrador Hündin (Nona)
- 1 Kuvasz Rüde (Knut)
- 1 HSH-Mix Hündin (Bernice)
- 1 Malinois Mix Rüde (Barry)
- 1 DSH-Mix Hündin (Teddy)
- 1 Kaukasischer Owtscharka Rüde (Arthus)

**Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.**



- 1 Mioritic Mix Rüde (Nakula)
- 1 HSH-Mix Rüde (Winfred)
- 1 Kuvasz-Hündin (Zejlka)
- 1 Schäfer-Mix Rüde (Vitali)
- 1 Mastin Espanol Hündin (Qui rit)
- 1 Lakenois-Mix Rüde (Ismael)
- 1HSH-Mix (Marla)

Aber es wurden ja nicht nur Hunde aufgenommen, sondern wir konnten auch für einige IHRE Familie finden:

Im Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008 wurden die 12 Vereins-Hunde vermittelt

- 2 kleinwüchsige Hündinnen (Tammy und Lucy)
- 1 Labrador Hündin (Nona)
- 1 Kuvasz Rüde (Knut)
- 1 Pyrenäenberghündin (Emma)
- 1 Malinois Mix Rüde (Barry)
- 1 Mioritic Mix Rüde (Nakula)
- 1 HSH-Mix Hündin (Bernice)
- 1 Kaukasischer Owtscharka Rüde (Arthur)
- 1 Schäfer-Mix Hündin (Thula)
- 1 Kaukasische Owtscharka Hündin (Vicky)
- 1 Kagal-Mix Hündin (Zarina)

Leider verstarben auch drei Hunde des Vereins:

- 1 Spanischer HSH Rüde Auriel
- 1 Kuvasz Rüde Bijan
- 1 Hellenikos Pimenikos Rüde Illias

Am 31.12.2008 befanden sich 20 Hunde in der Obhut des Vereins:

- 1 Bullterrier-Mix Hündin (Lillith)
- 1 Kagal-Schäfer-Mix Rüden (Gandalf)
- 1 Kaukasischer Owtscharka Rüde (Mischka)
- 1 Mastin Espanol-Schäferhund Mix (Captain)
- 1 Schäferhündin (Dulce)
- 1 Ca des Bestiar-Mix Hündin (Panda)
- 1 Windspiel Hündin (Anja)
- 1 Mastin Espanol Hündin (Alma)
- 1 Sarplaninac Mix Rüde (Nepomuk)
- 1 DSH-Mix Hündin (Teddy)
- 1 Kaukasischer Owtscharka Rüde (Django)
- 1 Kagal Rüde (Aladin)
- 1 Centralasiatischer Owtscharka Rüde (Ivan)
- 1 Aidi-(Mix?) Hündin Nasha

**Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.**

An den Hesseln 1  
55234 Erbes-Büdesheim  
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646  
Fax: 06734-914647  
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.  
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00  
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und  
besonders  
würdig anerkannt

- 1 HSH-Mix Rüde (Winfred)
- 1 Kuvasz-Hündin (Zejlka)
- 1 Schäfer-Mix Rüde (Vitali)
- 1 Mastin Espanol Hündin (Qui rit)
- 1 Terrier-Mix Rüde (Ismael)
- 1 HSH-Mix (Marla)

Der Herbst hatte es in sich: wie oben aufgelistet, starben drei unserer Vereinshunde. Wir leben mit und für sie, wir lieben sie und hängen an ihnen wie an unseren eigenen Hunden. Für mich immer wieder unverständlich, warum die älteren, in der Regel besonders zauberhaften, genügsamen, lebensbejahenden Hunde so selten adoptieren werden. Natürlich tut der Abschied von ihnen weh – und wir werden uns an den Schmerz auch nicht gewöhnen. Auf der anderen Seite geben sie so unglaublich viel zurück, dass es unfair wäre, ihnen keinen sorgenlosen Lebensabend beschern zu möchten allein aus der Angst vor dem schmerzlichen Abschied.

Ich möchte alle drei in diesem Schreiben vorstellen. Aber auch in ihrer Einzigartigkeit sind beispielhaft für die Unmengen an Hunden in Not, die „draußen“ noch auf ihre Chance und ihre Familie warten.

### **Bijan**

Mit Bijans Tod hätte keiner so schnell gerechnet. Zwar war auch er gesetzteren Alters mit seinen gut 11 Jahren, aber er machte einen gesunden und fidelen Eindruck. Bijan war in seiner Liebenswürdigkeit, Freundlichkeit und Verträglichkeit ein herausragender Schatz. Da im gesamten Jahr, in dem er in der Vermittlung stand, sich kein einziger Interessent für ihn gemeldet hatte, beschlossen wir, ihn zum Jahreswechsel in unsere eigene Hundegruppe zu integrieren. Ablauftechnisch am geschicktesten wurden die Weihnachtsfeiertage für die Familienzusammenführung gewählt. So kurz vor einem 24 Stunden Familienleben - und doch sollte Bijan es nicht mehr erleben...

Am 22. November verließ Bijan müde und schwerfällig sein Bett. An sich nichts ungewöhnliches, auch unser Kreislauf benötigt an manchen Tagen ein wenig länger, um in Schwung zu kommen. Als er jedoch zum Frühstück gebeten wurde, kam er bedeutend langsamer als sonst, fing an zu taumeln. Sofort wurde sein Kreislauf kontrolliert: die Maulschleimhäute waren fast weiß! Umgehend wurde der Tierarzt informiert und zu ihm in die Praxis geeilt. Diagnose: ein innerer, uns bis dato unbekannter Tumor war aufgeplatzt! Jede weitere Hilfe ihn am Leben zu halten, wäre nur ein Aufschieben von einigen Tagen unter Schmerzen gewesen. Es durfte gehen....



### **Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.**

An den Hesseln 1  
55234 Erbes-Büdesheim  
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646  
Fax: 06734-914647  
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.  
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00  
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und  
besonders  
würdig anerkannt

Bijan fühlte sich in unserer Pension sehr wohl – aber eine Familie kann sie natürlich nicht ersetzen. Auch wenn die Pension sehr behaglich und angenehm ausgestattet ist (keine Zwingeranlage, Gruppenhaltung, liebevolle Betreuung), so hätten wir ihm so sehr in seinen letzten Tagen den familiären Zusammenschluss gegönnt.

### **Illias**

Unser Illias war sicherlich kein einfacher Geselle: er benötigte exakt festgelegte Rituale, hatte immer wieder undefinierbare Unsicherheiten und Ängste und war in diesen nicht ganz ungefährlich im Handling.

Im März 2008 musste er notfallmässig zum Tierarzt, da er keinen Urin mehr lassen konnte – die Blase drohte zu platzen. An den darauffolgenden Tagen wurde diese mehrfach per Katheter entleert und die vorhandenen Blasensteine ausgespült. Da dies nicht den erhofften Nutzen brachte (selbständiges Urinieren) musste Illias letztendlich an der Blase notoperiert werden. Um die Bildung der Blasensteine zu verringern, bekam er ein spezielles Futter und wir freuten uns über jede seiner „Pfützen“. Es kam, wie es kommen musste – eines Tages stand er wieder in sich gekehrt minutenlang am Baum, hob das Bein und nichts geschah.



Schnell eilten wir mit ihm wieder erneut zum Tierarzt mit der Vermutung, dass wieder neu gebildete Blasensteine die Harnröhre verstopfen würden. Dies war jedoch nicht der Fall: so sehr auch gespült wurde, außer „Flocken“ konnte nichts herausgeholt werden, die jedoch definitiv nicht dazu führen konnten, dass der Harnaussgang sich vollends zusetzt. Sowohl wir wie auch der Tierarzt waren ratlos, bis er zum Glück auf die Idee kam, Illias ein Mittel gegen Spasmus zu geben. Er ging davon aus, dass evtl. der Blasenmuskel blockiert sein könnte. Da es jedoch einige Tage dauert, bis dieses Medikament seine Wirkung zeigt, wurde ein Dauerkatheter gelegt. Als nach ca. 10 Tagen dieser gezogen

wurde, hielten wir alle die Luft an: zu groß war die Angst, dass alles Bangen umsonst gewesen sein sollte. Denn es war jedem bewusst, dass wenn Illias wieder nicht selbstständig urinieren kann, ein weiteres Leben eine Qual für ihn wäre.

Es ging ein hörbares Auftatmen um, als er das Bein hob und ein sichtbarer Strahl erschien.

Illias hatte leider nicht nur dieses Blasenproblem, sondern benötigte aufgrund seines hohen Leishmaniose Titers eine recht hohe Dosis Allopurinol. Beides ist ungünstig für die Organe und schädigt nach und nach natürlich auch die Nieren.

6 Wochen später, wie immer wurde Illias „Pieselgang“ mit Argusaugen überwacht, versuchte er vergeblich, Urin zu lassen. Und jeder wusste, was es bedeutet....

#### **Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.**

An den Hesseln 1  
55234 Erbes-Büdesheim  
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646  
Fax: 06734-914647  
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.  
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00  
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und  
besonders  
würdig anerkannt

Auch wenn Illias sicherlich kein einfacher Hund war, so hat er selbstverständlich wie jedes andere Lebewesen auch, ein Anrecht darauf, geliebt und umsorgt zu werden und ein Anrecht darauf, dass seine Bedürfnisse erfüllt werden und ihm ein schmerzfreies Leben ermöglicht wird; kurz: dass sein Leben lebenswert ist. Dies wäre weiterhin nicht mehr möglich gewesen, zu weit waren auch bereits die Nieren angegriffen. Illias bekam noch einen schönen, langen Spaziergang, die tollsten Leckereien, die er in der letzten Zeit aufgrund seiner Blasenproblematik nicht mehr essen durfte und durfte dann in unseren Armen in seiner gewohnten Umgebung mit Hilfe des Tierarztes gehen.

### **Auriel**

Als der spanische HSH Auriel starb, war er gut über 14 Jahre alt. Es war uns bewusst und seit geraumer Zeit abzusehen, dass irgendwann das Alter seinen Tribut zollen wird, die Knochen nicht mehr so möchten wie der Geist und es einen letzten Liebesdienst bedeutet, den richtigen Zeitpunkt zu finden und diesen nicht egoistisch hinauszuzögern, da sein Verlust für uns so schmerzhaft ist.

Auriel lebte bei uns integriert in der Familie und bekam sein „Gnadenbrot“. Mir gefiel dieser Begriff noch nie (mir fällt jedoch auch kein passender ein..), seit Auriel finde ich ihn noch unmöglicher. Das Gnadenbrot Auriel gewähren? Es war vielmehr eine Gnade für uns und ein außerordentliches Geschenk, mit diesem Hund zusammen zu leben, ihn zu lieben und die Liebe erwidert zu wissen.



Was kann sonst noch zu Auriel geschrieben werden? Er war ein regelrechter Engel – und Engel fassbar zu machen und ihr gesamtes Wirken zu beschreiben, daran sind schon andere gescheitert...

### **Mitglieder**

Der Verein wird zum 31.12.2008 durch 66 Mitglieder (13 Vollmitglieder, 53 Fördermitglieder) unterstützt.

#### **Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.**

An den Hesselrn 1  
55234 Erbes-Büdesheim  
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646  
Fax: 06734-914647  
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.  
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00  
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und  
besonders  
würdig anerkannt



## Unterstützung

Nach wie vor rauchen uns die Köpfe, um noch auf weitere Ideen zu kommen, wie die HSH-Hilfe e.V. unterstützt werden kann.

Die bekannten „Einnahmequellen“ sind:

- Mitgliedsbeiträge
- Regelmäßige Geldzuwendungen (Patenschaften)
- Buchbestellung bei amazon.de über die Vereins-Homepage [www.herdenschutzhundhilfe.de](http://www.herdenschutzhundhilfe.de)
- Aufstellung von Spendendosen
- Spenden
- Flohmarkt

Überwältigt waren wir von der großen positiven Resonanz auf den Aufruf zur Unterstützung zum Erwerb eines guten Chiplesegerätes. Es hat wieder gezeigt, dass wenn jeder sich nur ein wenig engagiert und auch evtl. nur einen kleinen Betrag abzwackt, die „Masse“ etwas bewegen kann. Das Gerät ist im Einsatz und erfüllt bestens seinen Zweck! Nochmals ein ganz großes Dankeschön an dieser Stelle!

Im neuen Jahr steht unser Sponsor, das animal learn Netzwerk, leider nicht mehr zur Verfügung, da es aufgelöst worden ist. Auch wenn das Netzwerk keinen übermäßig großen Betrag regelmässig zur Verfügung stellte, so konnten wir doch fest und verlässlich mit diesem rechnen. Es wird spürbar, dass er leider ab 2009 wegfällt.

## Die Worte zum Schluss...

Wir möchten uns bei allen ganz herzlich für die Unterstützung im Jahr 2008 bedanken und hoffen auf ein weiteres erfolgreiches Jahr 2009. Und darauf, dass ihr uns und damit die uns anvertrauten Hunde nicht im Stich lasst und wir noch weitere Mitstreiter finden können. Mitstreiter, die die wichtige Arbeit des Vereins sehen und schätzen, die wie wir beim Hundeleid und der nicht endenden Hundenot nicht wegsehen können und dies auch nicht wollen. Und die sowohl in den kranken, pflege- und kostenintensiven als auch in den oftmals recht abschreckend beschriebenen Hunden die liebe- und hilfebedürftigen Wesen sehen, die sie wirklich sind.

Herzliche Grüße,



Mirjam Cordt

## Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.

An den Hesseln 1  
55234 Erbes-Büdesheim  
[www.herdenschutzhundhilfe.de](http://www.herdenschutzhundhilfe.de)

Tel: 06734-914646  
Fax: 06734-914647  
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.  
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00  
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und  
besonders  
würdig anerkannt